

## Update Beihilfenrecht Hybrid-Veranstaltung\* am 21. und 22. November 2022

Die Veranstaltung richtet sich speziell an diejenigen, die ihre beihilferechtlichen Kenntnisse auffrischen oder vertiefen möchten. Unser Ziel ist es, Sie über die aktuelle Entwicklung des EU-Beihilfenrechts zu informieren und gemeinsam mit Ihnen und unseren Experten nachfolgende Themen diskutieren:

### 1. Veranstaltungstag

<b>Ab 9:45 Uhr</b>	Einwahl für die Online-Teilnehmer:innen
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer:innen</b> <i>Gabriele Quardt, Rechtsanwältin, Müller-Wrede &amp; Partner</i>
<b>10:20 Uhr</b>	<b>Grundstücksverkäufe der öffentlichen Hand</b> <i>Valentin Klumb B.A., Fachanwalt für Vergaberecht, Martini Mogg Vogt PartGmbH</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• Beihilfenrechtliche Grundlagen (Art. 107 I AEUV, NoA)</li><li>• Beihilfenrechtskonforme Gestaltung des Grundstücksverkaufs</li><li>• Wechselwirkungen zwischen Vergaberecht, Binnenmarktrelevanz und Grundfreiheiten</li></ul>
<b>12:00 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>12:15 Uhr</b>	<b>Beihilfecharakter von Steuerbegünstigungen im kommunalen Bereich</b> <i>Maik Schäfer, Bundeszentralamt für Steuern</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ist eine Steuerbegünstigung nach § 8 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 KStG eine staatliche Beihilfe?</li><li>• Mögliche Rechtsfolgen bei Vorliegen einer Beihilfe</li><li>• Aktuelle Rechtsprechung</li></ul>
<b>13:45 Uhr</b>	Mittagspause
<b>14:45 Uhr</b>	<b>Die Film- und Medienförderung in Deutschland und Europa im Umbruch</b> <i>Dr. Andreas Klafki, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• Beihilferechtliche Grundlagen (Kinomittelung, AGVO)</li><li>• Fördergeflecht in Deutschland auf Bundes- und auf Länderebene</li><li>• Ausblick auf Vorschläge zur Vereinfachung und Konsolidierung der staatlichen Förderregelungen</li></ul>
<b>16:00 Uhr</b>	Ende des 1. Veranstaltungstages

\*Bei zu geringer Nachfrage nach Präsenzteilnahme oder aufgrund aktueller Corona-Regelungen behält sich die GeBS. vor, die Veranstaltung ausschließlich online durchzuführen.

## 2. Veranstaltungstag

<b>Ab 9:45 Uhr</b>	Einwahl der Online-Teilnehmer:innen
<b>10:00 Uhr</b>	Begrüßung der Teilnehmer:innen <i>Gabriele Quardt, Rechtsanwältin, Müller-Wrede &amp; Partner</i>
<b>10:10 Uhr</b>	<b>Erste Erfahrungen mit den Klima-, Umwelt- und Energieleitlinien (KUEBLL)</b> <i>Kamila Kaukiel, EU-Kommission</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau und Struktur der KUEBLL</li><li>• Praktische Anwendung der KUEBLL und erste Erfahrungen</li></ul>
<b>11:45 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>12:15 Uhr</b>	<b>Erfahrung mit „Important Projects of Common European Interest“ (IPCEI)</b> <i>Axel Bree, Bundesministerium für Wirtschaft und Klima</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ablauf der Verfahren und erste Erfahrungen mit IPCEI-Projekten</li><li>• Stand der deutschen IPCEI</li></ul>
<b>13:15 Uhr</b>	Mittagspause
<b>14:15 Uhr</b>	<b>Beteiligungsrechte im Beihilfenverfahren</b> <i>Dr. Hans Arno Petzold, Referatsleiter Europaabteilung im Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• Struktur des Beihilfenverfahrens nach Art. 108 AEUV</li><li>• Beteiligtenstellung nach der Verfahrensverordnung</li><li>• Neuere Rechtsprechung aus Luxemburg</li><li>• (Rechts-)Politische Diskussion: "Verbandsklage" im Beihilfenrecht?</li></ul>
<b>15:30 Uhr</b>	Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.gebs.info](http://www.gebs.info)

Die Veranstaltung richtet sich an beihilferechtlich interessierte Einsteiger und Fortgeschrittene insbesondere aus:

- Bundes- und Landesministerien
- Investitions-, Förder- sowie Bürgschaftsbanken
- Kommunen, Städten sowie deren Beteiligungsgesellschaften
- Bundes- und Landesrechnungshöfen
- Handwerkskammern
- Forschungseinrichtungen
- Projektgesellschaften

Wir freuen uns darüber hinaus auch über die Teilnahme von:

- Unternehmensjuristen, Rechtsanwälten

- Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern

## Verbindliche Anmeldung: Update Beihilfenrecht

(Hybrid-Veranstaltung)  
21. und 22. November 2022

**Per Fax an: Fax: 0049 / 303 99 250-19**

### Zu zahlender Teilnahmebeitrag (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Regulär:** € 1.090,-
- Ermäßigt:** € 890,- (für Hochschulen und öffentliche Hand im weiteren Sinne)

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Im Tagungspreis enthalten: Tagungsunterlagen (Versand per E-Mail am Tag vor Veranstaltungsbeginn), frei zugängliches Zusatzmaterial auf [www.gebs.info](http://www.gebs.info) sowie bei Präsenz-Teilnahme Mittagessen und Getränke/ bei Online-Teilnahme Zuganglink und Technik-Check

### Ich nutze das Rabattangebot:

- Frühbucherrabatt** (Bei Anmeldung bis zum 21. Oktober 2022 erhalten Sie einen Frühbucherrabatt: € 100,- auf den Veranstaltungspreis)
- Kombi-Rabatt** (Hat sich bereits eine Kollegin oder ein Kollege angemeldet, erhalten alle weiteren Kollegen € 100,- Kombi-Rabatt bei Anmeldung bis zum 21. Oktober 2022; kumulative Nutzung zum Frühbucherrabatt möglich)

---

Name

---

Firma/ Behörde/ Organisation

---

Anschrift

---

E-Mail-Adresse

---

Telefon / Fax

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGB (<http://gebs.info/agb>) und die Datenschutzerklärung (<http://gebs.info/datenschutzerklaerung>) der GeBS. GmbH an.

-----  
Datum, Unterschrift